

# Genussvolles Grenzgebiet oberhalb des Brenners

## Wolfendorn, 2774 m, und Europahütte

*Die Tour lohnt sich nicht nur wegen des Ausblicks: Unweit steht die Landshuter Europahütte, durch deren Gasträum hindurch die österreichisch-italienische Grenze verläuft.*

**Ausgangspunkt:** Bei Anreise mit der Bahn: Bhf Brennero, 1374 m; mit dem Auto: Gasthaus Brennerwolf, 1360 m

**Stützpunkt:** Landshuter Europahütte (heißt auch Rifugio Venna alla Gerla, Rifugio Europa), 2693 m. Bew. Mitte Juni bis Ende Sept., Tel. 0039/0472/64 60 76 – [www.alpenverein-landshut.de](http://www.alpenverein-landshut.de) → Hütten

**Karte:** Tabacco 037 „Gran Pilastro/Hochfeiler“ 1:25 000, AV-Karte 31/3 „Brennerberge“ 1:50 000

**Weg:** Der erste Abschnitt der Route führt zwanzig Minuten an der Brennerstraße nach Süden, bevor links das Sträßchen zum Brennerwolf abzweigt. Von dort geht es über die Luegeralm auf dem Ziroger Höhenweg zwischen hübschen Lärchenbeständen hindurch zur Postalm, 1679 m. Oberhalb davon leitet ein ehemaliger Militärweg bis auf den aussichtsreichen Gipfel des Wolfendorns, 2774 m. Weil dieser Weg abschnittsweise verfallen und überwachsen ist, braucht es ein wenig Orientierungsvermögen – bei Nebel nicht empfehlenswert! Unterhalb des Gipfelaufbaus führt ein Wanderweg teils direkt über den Bergrücken und die Landesgrenze



zur Europahütte. Anderntags – noch am selben Tag schaffen das nur Konditionsstarke – kann man über das Venntal und die Vennhöfe wieder in Richtung Brennersee und zum Brenner absteigen.

**Hinweis:** Der Anstieg von der Postalm zum Wolfendorn führt geologisch vom voralpinen Urozean namens Tethys auf den ureuropäischen Kontinent. Unterhalb des Gipfelaufbaus finden sich massenhaft helle Blöcke, an denen die Erosion skurrile Strukturen hat entstehen lassen, indem Anteile unterschiedlicher Korngröße unterschiedlich schnell herausgewaschen wurden. Es handelt sich um den faszinierenden Hochstegenmarmor.

<b>ab München</b>	3 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	Bahn über Innsbruck zum Brenner
<b>Talort</b>	Brenner, 1374 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung leicht
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwanderausrüstung
<b>Dauer</b>	1–2 Tage
<b>Höhendifferenz</b>	1. Tag ↗ 1730 Hm ↘ 280 Hm (ohne Gipfel) ↗ 150 Hm weniger, 2. Tag ↘ 1370 Hm ↗ 80 Hm



Text & Foto: Martin Röss

\* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: [www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung](http://www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung)